



Die besten Mathenachwuchsköpfe des Bad Saulgauer Gymnasiums zeigen stolz ihre Auszeichnung.

FOTO: STÖRCK-GYMNASIUM

Schüler knobeln in Mathe um die Wette

Bad Saulgauer Störck-Gymnasium zeichnet die besten 37 von 300 aus

BAD SAULGAU (sz) - Preise über Preise hat es kürzlich am Störck-Gymnasium für herausragende Leistungen in Mathematik gegeben, teilt die Schule in einer Pressemeldung mit. Beim bundesweiten Wettbewerb „Mathe im Advent“ ging es darum, in der Adventszeit jeden Tag eine knifflige Aufgabe zu lösen.

Das erforderte nicht nur mathematisches Geschick, sondern auch eine Menge Durchhaltevermögen. Am Störck-Gymnasium nahmen

über 300 Schüler an dem Wettbewerb teil. 37 von ihnen schafften es hierbei, alle Aufgaben richtig zu lösen und erzielten somit die höchste Punktzahl von 24.

Sie bekamen von Oberstudienrat Matthias Schweizer in einer schulinternen Preisverleihung Urkunden und kleine Preise überreicht. In den Klassen 5 waren dies Emilia Buck, Janick Mütz, Louis Rehm, Fabian Harsch, Clemens Stütze, Romy Sugg sowie Jakob Oßwald. In den 6. Klas-

sen waren es Sophie Boss, Alexandru Magheti, Nora Sahlmen, Romy Geier, Amy Krall, Felicia Rentmeister, Anna Schlegel, Justus Spinnler, Aaron Eisele, Sina Ostermaier, Isabelle Heinen, Mara Heinzelmann und Marlene Sahlmen. In den Klassen 7 wurden Antonia Dobe, Adrian Fürst, Anita Henkel, Linda Krumm, Niklas Mertzger, Alejandro Riede und Jule Störck geehrt, in den Klassen 8 Moritz Dobe, Marzelin Groß und Leon Schmidt.

Die Neuntklässler Pirmin Groß, Sarah Metzger, Emilia Munding und Paula Sauter sowie Christina Miller aus der 10. Klasse erreichten ebenfalls 24 von 24 Punkten. Der Wettbewerb „Mathe im Advent“ wird jedes Jahr von der Initiative „Mathe im Leben“ und der Deutschen Mathematiker-Vereinigung ausgetragen.

Die Kosten für die Teilnahme wurden vom Förderverein „Freunde des Störck-Gymnasiums“ übernommen.